

Informationen zur Blutegeltherapie bei Tieren

Liebe TierbesitzerInnen

Dieses Merkblatt soll Sie über alle wichtigen Informationen sowie Risiken und Nebenwirkungen der Blutegeltherapie aufklären. Bei Unklarheiten können Sie mich jederzeit fragen.

Wann darf keine Blutegeltherapie durchgeführt werden? (Kontraindikation)

Tritt bei einem Tier einer oder mehrere der folgenden Punkte auf, sollte **keine** Therapie mit Blutegeln durchgeführt werden.

- Blutarmut
- arterielle Verschlusskrankheit
- Blutgerinnungsstörungen
- Gabe von blutverdünnenden /blutgerinnungshemmenden Medikamenten (Marcumar, Heparin)
- bösartige Tumorerkrankungen
- Diabetes mellitus
- Fieber
- Unterernährung oder schlechter Allgemeinzustand
- Leukämie
- Magengeschwür
- Gabe von Schmerzmittel (Aspirin, Rimadyl, Equipalazone...)
- das Tier wiegt weniger als 5 kg (Hund, Katze)

Vor der Behandlung ist folgendes zu beachten

- Haut und Fell des Tieres müssen frei von Chemikalien oder starken Geruchsstoffen sein (z. Bsp. Floh- und Zeckenmittel)
- blutverdünnende und blutgerinnungshemmende Medikamente müssen 3 Tage vor der Behandlung abgesetzt werden
- sonstige Medikamente, die in der Woche vor der Therapie verabreicht wurden, müssen angegeben werden
- bekannte Allergien und bestehende Krankheiten bitte ebenfalls mitteilen

Nach der Behandlung ist folgendes zu beachten

- entfernen Sie auf keinen Fall entstandene Krusten an der Bissstelle und lassen Sie das Tier nach Möglichkeit nicht dort kratzen

- ruhige Bewegungen des Tieres sind erlaubt, anstrengende Arbeit ist bis einen Tag nach der Behandlung zu vermeiden
- bei Unsicherheiten und Beschwerden die nicht zuzuordnen sind kontaktieren Sie mich bitte unter 078/ 756 28 85

Mögliche Nach-und Nebenwirkungen der Blutegeltherapie

- lokale Rötung und Juckreiz an der Bissstelle
- Anschwellung der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils
- lokale entzündliche Reaktion
- allergische Reaktion
- selten leichte Temperaturerhöhung
- Müdigkeit, Abgeschlagenheit
- langanhaltende Nachblutung (3-36 Stunden), aber wichtig und wünschenswert für die Therapie

Tritt unmittelbar nach der Blutegelbehandlung eine starke Reaktion des Tieres (Kreislaufkollaps, Atemnot, heftige allergische Reaktion) auf, ist sofort der Tierarzt zu kontaktieren. (ist selten bis nie der Fall)

Einverständniserklärung des Tierhalters

Ich wurde umfassend über die Blutegeltherapie aufgeklärt und habe alle Informationen zu Kenntnis genommen und verstanden. Keine der oben genannten Kontraindikationen liegt bei meinem Tier vor. Über mögliche Risiken und Nebenwirkungen wurde ich aufgeklärt.

Ich habe keine weiteren Fragen zur Blutegeltherapie.

Ich möchte bei meinem Tier die Blutegeltherapie durch Sandra Jetzer, energetische Pferde- und Blutegeltherapeutin durchführen lassen.

Datum: _____

Unterschrift: _____